

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 07.05.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:05 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hünlein, Burkard

Möschl, Claus

Anwesend ab 19:33 Uhr / TOP 2

Müller, Hubert

Pietsch, Andreas

Rummel, Gerlinde

Schäffer, Volker

Schlund, Wolfgang

Sendelbach, Jürgen

Zink, Erika

Schriftführerin

Müller, Milena

Verwaltung

Pfeufer, Simon

Anwesend ab 19:30 Uhr

Schneider, Gabriele

Anwesend während TOP 2

Presse

Main-Echo

Anwesend während der öffentlichen Sitzung

Main-Post

Anwesend während der öffentlichen Sitzung

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Dieter

Urlaub

Müller, Gerhard

Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.04.2019
- 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2019
 - 2.1 Haushaltsplan und Haushaltssatzung; Beschluss 2
- 3 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise
 - 3.1 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen - Erläuterung der Mehrkosten durch das Architekturbüro Wiener und Partner
- 4 Erweiterung des Kindergartens; Status und weitere Vorgehensweise
 - 4.1 Erweiterung Kindergarten Birkenfeld - Antrag des bischöflichen Ordinariates zur teilweisen Übernahme der Mehrkosten
- 5 Sanierung und Umbau der Leichenhalle; Status und weitere Vorgehensweise
 - 5.1 Beschlussfassung über Vergabe für das Gewerk Elektroarbeiten - Umbau Leichenhalle Birkenfeld
 - 5.2 Beschlussfassung über Vergabe für das Gewerk Fensterbauarbeiten - Umbau Leichenhalle Birkenfeld
- 6 Sanierung Rathaus; Status und weitere Vorgehensweise
 - 6.1 Sanierung des Rathauses Birkenfeld;
3. Nachtragsangebot des Gewerks Dachdeckerarbeiten
 - 6.2 Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsplanung und Fachbauleitung der Natursteinteile am Rathaus Birkenfeld
- 7 Sanierung Kanal- und Wasserleitungen; Status und weitere Vorgehensweise
- 8 Bebauungsplan "Am Berg"; Status und weitere Vorgehensweise
- 9 Fahrradweg Wasserschutzzone II und III in Birkenfeld
- 10 Anträge auf Kostenerlass
 - 10.1 Antrag des Josefsvereins auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren 2018 des Kindergartens Birkenfeld
 - 10.2 Antrag auf Erlass der Hallenbenutzungsgebühren (Kinderfasching)
 - 10.3 Antrag auf Erlass der Hallengebühren (Amtseinführung Pfarrer Redelberger)
- 11 Beschaffung von Unkrautbekämpfungsmaschinen für den gemeindlichen Bauhof
- 12 Schaden am Mulchgerät des Bauhofes; Vergabe des Reparaturauftrages
- 13 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 13.1 Qualitätssicherung am Trinkwasserbrunnen
 - 13.2 Wasserentnahme durch das Gut für Tiere am Brunnen am Kernersweg
 - 13.3 Antrag auf Zuschuss für den Partnerschaftsbesuch in Frankreich an Pfingsten
 - 13.4 Anwesen Brunnenstr. 17; Ergebnis der Überprüfung der elektrischen Anlage
 - 13.5 Breitbandversorgung für die Gemeinde Birkenfeld; 2. Verfahren
 - 13.6 Gründung einer Kinder- und Jugendgruppe durch den Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein
 - 13.7 Erlass der Wassergebühren zur Sportplatzbewässerung; Dankeschreiben des SV Bir-

kenfeld

- 13.8** Staatsstraße 2299; Verkehrsaufkommen in den Ortsdurchfahrten
- 13.9** Termine
- 14** Wünsche, Anträge, Verschiedenes
- 14.1** Zweiter Trinkwasserbrunnen
- 14.2** Graffiti an öffentlichen Einrichtungen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.04.2019

Die Niederschrift wurde jedem Mitglied des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift zur öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.04.2019 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltsatzung 2019

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister die Kämmerin der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Gabriele Schneider und ihren designierten Nachfolger Herrn Simon Pfeufer.

Der Haushaltsplan wurden am 09.04.2019 vom Haushaltsausschuss und am 11.04.2019 vom Gemeinderat vorberaten.

In diesem Zusammenhang bedankt sich der Bürgermeister bei der Kämmerin und ihrem Team für die ausgezeichnete Zuarbeit.

Der Bürgermeister stellt die Hauptinvestitionen aus dem Vermögenshaushalt im aktuellen Haushaltsjahr nochmals vor:

Hauptinvestitionen aus dem Vermögenshaushalt 2019:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| • Rathaussanierung | 550.000 € |
| • Erweiterung Kindergarten ca. | 300.000 € |
| • Kanal- und Wasserleitungsbau im Bereich der Neubaustraße (zwischen Langgasse und Valentinusstraße) | 285.000 € |
| • Kanal- und Wasserleitungsbau im Bereich Tannenweg, Birkenweg und Teilbereich der Billingshäuser Str. inklusive der Erneuerung der Wasserleitung von Maschinenhaus zur Raiffeisenstraße ca. | 700.000 € |
| • Kanalerneuerunginseln im Sennfelder Weg ca. | 130.000 €. |

Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt belaufen sich auf rund	2.900.000 €
Die Gesamteinnahmen im Vermögenshaushalt belaufen sich auf rund	1.900.000
€	
Entnahme aus der Rücklage ca.	1.000.000 €

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich auf rund 3,8 Millionen €.

Hauptausgaben im Verwaltungshaushalt:

Kreisumlage	1.051.000 €
Gewerbesteuerumlage	70.000 €
VG-Umlage	337.000 €
Schulverbandsumlage Grundschule	119.000 €
Schulverbandsumlage Mittelschule	96.000 €
Kindergarten laufender Betrieb	655.000 €
Lohnkosten ca.	410.292 €

Haupteinnahmen im Verwaltungshaushalt:

Gemeindeanteil Einkommenssteuer ca.	1.440.000 €
Gewerbesteuer ca.	350.000 €
Schlüsselzuweisung Land ca.	446.000 €
Grundsteuer A + B ca.	185.000 €
Zuweisung für Kindergarten laufender Betrieb ca.	400.000 €

Der Haushaltsplan ist nach Meinung des Bürgermeisters grundsolide, wenngleich er für eine Gemeinde wie Birkenfeld sehr ambitioniert ist.

Der Vorsitzende erteilt Frau Schneider das Wort.

Frau Schneider stellt den Haushaltsplan detailliert vor. Alles Fragen des Gremiums wurden vollumfänglich beantwortet.

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage, ob ein eventueller Umbau des VG-Gebäudes Bestandteil des Haushaltsplanes ist. Frau Schneider teilt hierzu mit, dass dies nicht der Fall ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, wann, ob und ggf. in welchem Umfang eine Sanierung des VG-Gebäudes realisiert wird.

Abschließend zollt die Kämmerin der Gemeinde Birkenfeld ein großes Lob für die gute Haushaltsführung.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung 2019 samt Anlagen im Sinne des Art. 65 Abs.1 GO, wie wie vorgetragen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung ist dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 2.1 Haushaltsplan und Haushaltssatzung; Beschluss 2

Beschluss:

Der Finanzplanung von 2020 bis 2022 (Anlage Haushaltssatzung 2019) wird vom Gemeinderat zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 3 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen; Status und weitere Vorgehensweise

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Frau Wiener und Herrn Meyer vom Architekturbüro Wiener & Partner.

Die Außenanlagen wurden von den Mitgliedern der Feuerwehr in Eigenleistung gestaltet. Aktuell werden die Spinde von den Feuerwehrleuten in Eigenleistung gebaut. Das Material wie vereinbart von der Gemeinde getragen.

Vom Gemeinderat kommt der Hinweis, dass ein größeres Vordach als Wetterschutz im Eingangsbereich sinniger wäre.

Eine Kanalbefahrung hat gezeigt, dass der Kanal schadhaft ist. Dieser Missstand soll nach Meinung des Bürgermeisters bei den Kanalsanierungsmaßnahmen im Bereich der Ortsdurchfahrt mitgemacht werden.

Die Einweihung findet am 02.06.2019 statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an den Gemeinderat.

Der Bürgermeister erteilt den Vertretern vom Architekturbüro das Wort und bittet diese das Bauvorhaben und die Kostenmehrung zu erläutern.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.1 Umbau Feuerwehrhaus Billingshausen - Erläuterung der Mehrkosten durch das Architekturbüro Wiener und Partner

Herr Gernot Meyer, vom Architekturbüro Wiener & Partner, stellt die Kosten für den Umbau detailliert dar. Alle Mehrkosten werden sachlich begründet. Alle Fragen aus dem Gremium werden vollumfänglich beantwortet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Erläuterung des Architekturbüros Wiener und Partner zu den Gesamtkosten in Höhe von ca. 405.000,- € inkl. Mehrkosten zur Kenntnis und genehmigt diese, samt aller Nachträge.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 4 Erweiterung des Kindergartens; Status und weitere Vorgehensweise

Die Arbeiten sind weitestgehend abgeschlossen. Lediglich der Kleinkindspielplatz liegt noch brach. Hier gilt es die Kräfte zu bündeln um diese Fläche für die Einweihungsfeierlichkeiten am 29. und 30.06.2019 zumindest ansehnlich zu gestalten.

Für die Einweihungsfeierlichkeiten ergeht herzliche Einladung an die Mitglieder des Gemeinderates.

Für die Erlangung der restlichen Fördermittel vom Freistaat Bayern sind u.a. nachfolgende Kriterien zu erfüllen:

1. Nutzungsaufnahme im Jahr 2018 – Die Nutzung wurde am 03.09.2019 aufgenommen. Nahezu alle Kleinkindplätze sind bereits belegt.
2. Abrechnung der Maßnahme bis 30.06.2019 – Hier wird die Verwaltung angewiesen alles Nötige zu veranlassen damit dieser Termin gehalten werden kann.

Die Finanzkammer des bischöflichen Ordinariats beteiligt sich mit maximal einem Drittel an den Mehrkosten der Maßnahme.

Eine entsprechende Beschlussfassung soll im TOP Ö 4.1. erfolgen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4.1 Erweiterung Kindergarten Birkenfeld - Antrag des bischöflichen Ordinariates zur teilweisen Übernahme der Mehrkosten

Auf das aktuelle Schreiben des Bischöflichen Ordinariats vom 17.04.2019 wird hingewiesen.

Die Diözese Würzburg stellt eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1/3 der Mehrkosten in Aussicht und den Antrag, dass sich die Gemeinde Birkenfeld zu 2/3 beteiligt.

Der aktuelle Kostenbericht vom 30.11.2018 des Architekturbüros Georg Redelbach liegt vor.

Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 2.157.260,41 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld beteiligt sich an den Mehrkosten (voraussichtlich 257.362,00 €) für die Erweiterung des Kindergartens mit einem Anteil von 2/3.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Sanierung und Umbau der Leichenhalle; Status und weitere Vorgehensweise

Am 26.04.2019 fand ein Ortstermin mit folgenden Teilnehmern statt:

Corinna Lang, Architektin
Reinhold Keidel, Zimmerei
Harald Schebler, Bauunternehmen
Klaus Kneitz, Statiker
Achim Müller, Bürgermeister

Hierbei wurde die weitere Vorgehensweise abgestimmt.

Am 06.05.2019 hat die Zimmerei Keidel das Gerüst gestellt.

Am 07.05.2019 (heute) wurden die Schieferplatten zurückgebaut. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben zeitgleich die Leichenhalle komplett ausgeräumt.

Die Holzdecken und der Dachstuhl werden ab 08.05.2019 durch die Zimmerei Keidel zurückgebaut. Spätestens ab 21.05.2019 wird dann die Fa. Schebler-Bau die Arbeit an der Baustelle aufnehmen.

Während der Bauphase werden keine Särge und Urnen in der Leichenhalle mehr aufgebahrt werden können. In diesem Zeitraum werden die Urnen und Särge unmittelbar vor der Beisetzung angeliefert.

Urnen können dann, wie angekündigt, in der Kirche und Särge direkt am Grab aufgebahrt werden.

Das WC am Friedhof steht während der Bauphase nicht zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.1 Beschlussfassung über Vergabe für das Gewerk Elektroarbeiten - Umbau Leichenhalle Birkenfeld

Für das Gewerk Elektroarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld wurden 10 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 3 Angebote wurden eingereicht.

Die Firma Peter Seus Elektrotechnik aus Greußenheim hat mit 14.242,96 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Peter Seus Elektrotechnik aus Greußenheim den Auftrag für die Elektroarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 14.242,96 € brutto.

Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Prüfung.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 5.2	Beschlussfassung über Vergabe für das Gewerk Fensterbauarbeiten - Umbau Leichenhalle Birkenfeld
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für das Gewerk Fensterbauarbeiten bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld wurden 10 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 4 Angebote wurden eingereicht. Die Firma Leo Bolch aus Uettingen hat mit 4.422,64 € brutto den wirtschaftlichsten Angebotspreis.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Leo Bolch aus Uettingen den Auftrag für den Einbau von Fenstern bezüglich Umbau Leichenhalle Birkenfeld zu einem Angebotspreis von 4.422,64 € brutto.

Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Prüfung.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 6	Sanierung Rathaus; Status und weitere Vorgehensweise
--------------	-------------------------------------------------------------

Die Fenster sind komplett eingebaut. Hier gilt es festzuhalten, dass die Fa. Schneider aus Felten gute Arbeit geleistet hat. Die Abnahme erfolgte am 03.05.2019. Es gab nur zwei kleinere Beanstandungen.

Der gemeindliche Bauhof wird in der Gemeindekanzlei und im Sitzungssaal, wie in der letzten GR-Sitzung festgelegt, Renovierungsarbeiten durchführen.

Bevor die Verputzer tätig werden können, müssen die Sandsteine restauriert werden. Hier sind die Schäden doch erheblicher als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grunde soll im TOP 6.2. ein diesbezügliches Gutachten in Auftrag gegeben werden.

Bei der Erneuerung der WC-Anlagen und der Heiztechnik sind die Ausschreibungen aktuell noch nicht erstellt. Hier fehlt es noch an der nötigen Zuarbeit durch das Ingenieurbüro basisplan, was nach Meinung des Bürgermeisters nicht zufriedenstellend ist.

Beim behindertengerechten Zugang und bei der Treppenanlage ist nun das Architekturbüro bma die Fa. Schebler-Bau gefragt.

Der Bürgermeister hat alle beteiligten Firmen und Büros aufgefordert die Arbeiten zu forcieren.

zur Kenntnis genommen

**TOP 6.1 Sanierung des Rathauses Birkenfeld;
3. Nachtragsangebot des Gewerks Dachdeckerarbeiten**

Das Architekturbüro bma hat das 3. Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH (Gewerk Dachdeckerarbeiten) mit einem Volumen von 3.637,01 € brutto überprüft.

Begründung:

Die alten Schornsteine werden nicht mehr benötigt und im Dachgeschoss bis auf die Decke über OG abgebrochen.

Die Leistungen wurden nachträglich bei der Fa. Alldach beauftragt, um einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, ohne dass die Dächer über eine längere Zeit offen stehen.

Ebenso wurde die alte Kaminöffnung durch die Dachkonstruktion mit Holzschalung verschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Freigabe zum 3. Nachtragsangebot der Firma Alldach GmbH (Gewerk Dachdeckerarbeiten) mit einem Volumen von 3.637,01 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 6.2 Beschlussfassung über die Vergabe der Sanierungsplanung und Fachbauleitung der Natursteinteile am Rathaus Birkenfeld

Das Planungsbüro für Naturstein und Denkmalpflege GbR (Hofheim – Rügheim) bietet mit Ihrem Angebot vom 30.04.2019 die Sanierungsplanung und Fachbauleitung der Natursteinteile am Rathaus Birkenfeld an.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Stundenaufwand.

Der Stundensatz ist ortsüblich und annehmbar.

Der vorläufig geschätzte Preis beläuft sich auf ca. 7.800,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das Angebot vom 30.04.2019 der Planungsbüro für Naturstein und Denkmalpflege GbR (Hofheim – Rügheim) für die Sanierungsplanung und Fachbauleitung der Natursteinteile am Rathaus Birkenfeld zu einem vorläufigen Preis in Höhe von 7.800,00 € brutto an.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 7 Sanierung Kanal- und Wasserleitungen; Status und weitere Vorgehensweise

Die Kanalbauarbeiten am Sennfelder Weg im OT Billingshausen gehen gut voran.

Die Reihenfolge der nächsten Gewerke stellen sich wie folgt dar:

1. Ertüchtigung der Wasser- und Kanalleitungen im Tannen- und Birkenweg.
2. Erneuerung Wasser- und Kanalleitung in der Neubaustraße

3. Auswechslung der Leitungen im Bereich der Billingshäuser Straße / Zimmerei Keidel sowie die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich zwischen Brunnenhaus und Raiffeisenstraße.

Das Straßenbauamt hat dem Bau der Querungshilfe und des Gehsteiges in der Billingshäuser Straße, wie vom Gemeinderat vorgeschlagen, zugestimmt.

Es wurde gestern vereinbart, dass in diesem Zusammenhang die drei schadhafte Kanalhaltungen in der Billingshäuser Str. im Bereich der Anwesen Hausnummer 7 bis 15 ebenfalls ausgetauscht werden. Das Straßenbauamt wird bei dieser Maßnahme die Straßen-decke bis zur Ortsgrenze abfräsen und erneuern.

Die Ausschreibung soll so erfolgen, dass die Maßnahme 2020 realisiert werden kann.

Ggf. müssen andere Maßnahmen aus Gründen der Finanzierbarkeit und der fehlenden Kapazitäten der Auftragnehmer zeitlich anders getaktet werden.

Die Kanäle und die Wasserleitungen in der Ortsdurchfahrt von Billingshausen sollen im Jahr 2021 erneuert werden. Die Straße soll in diesem Zusammenhang komplett neu ausgebaut werden. Hierzu bedarf einer vertraglichen Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt bezüglich der Kostenübernahme. Hierzu muss die Gemeinde vorab die Planung vergeben. Nach erfolgter Planung wird dann die vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem staatlichen Bauamt geschlossen. Eine entsprechende Beschlussfassung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung am 23.05.2019 erfolgen.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Bebauungsplan "Am Berg"; Status und weitere Vorgehensweise

Nach Ablauf der frühzeitigen Beteiligung wird sich das Gremium in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen mit der Thematik befassen. Hierzu findet im Vorfeld noch eine Begehung durch das Ingenieurbüro Maier-Landplan statt. Außerdem muss das Ingenieurbüro Tasch zeitnah das Immissionsgutachten noch modifizieren.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Fahrradweg Wasserschutzzone II und III in Birkenfeld

Das Büro BRS hat eine Planung für den Radwegebau von Birkenfeld Richtung Billingshausen erstellt. Da diese Planung durch die Wasserschutzzonen II und III führt muss hierzu eine wasserrechtliche Genehmigung vorgelegt werden. Aus diesem Grund wurden die Planunterlagen an das Landratsamt weitergeleitet.

Hierzu hat das Landratsamt wie folgt Stellung genommen:

Vollzug Wassergesetze
Wegebau Zone II und III der Gemeinde Birkenfeld
Anlage: 1 Plansatz i.R. auf dem Postweg

Das Planvorhaben tangiert die Grundwassererschließung zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Birkenfeld. Entsprechend den verbotenen Handlungen in der Schutzgebietsverordnung (1) 5.1 ist es in der Schutzzone II verboten Straßen, Wege und sonstige Verkehrsflächen zu errichten oder zu erweitern. Die Ausnahmenregelungen können nicht herangezogen werden. Ebenso ist die Schutzzone III zu beurteilen, wenn nicht nach RStWag ausgebaut wurde. Besonders problematisch stellt sich die Radwegführung, unmittelbar neben den Fassungsbereich dar.

Die Einhaltung der Schutzgebietsverordnung ist umso wichtiger, nachdem diese Grundwassererschließung die einzige Trinkwasserversorgung der Gemeinde Birkenfeld sicherstellt. Im Übrigen verweisen wir auf bestehenden Feldweg, welche von dem der Radweg aus Billingshausen kommend abzweigt.

Abschließend ist aus der Sicht des Gesundheitsamt Main-Spessart das Planvorhaben abzulehnen.

Der Gemeinderat ist sich der Wichtigkeit der Trinkwasserversorgung bewusst, sieht bei der Trassenführung allerdings keine Probleme. Auch an anderen Trinkwasserförderanlagen führen Radwege vorbei. Es soll geprüft werden ob die Trassenführung dennoch realisiert werden kann. Alternativ soll ggf. eine andere Trassenführung geprüft werden.

Mit dieser Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 10 Anträge auf Kostenerlass

TOP 10.1 Antrag des Josefsvereins auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren 2018 des Kindergartens Birkenfeld

Der Josefsverein Birkenfeld hat einen Antrag auf Erlass der Wasser- und Kanalgebühren des Abrechnungszeitraumes 01.01.2018 – 31.12.2018 für den Kindergarten gestellt.

Im genannten Zeitraum wurden über den Kaltwasserzähler im Kindergarten 247 cbm abgerechnet. Dies entspricht einem Gesamtabrechnungsbetrag von **1.120,23 Euro**.

Während der Bauphase wurde der Wasserverbrauch des Kindergartens, der jetzt über das Schwesternhaus versorgt wird, nicht separat gezahlt.

Für das Schwesternhaus und den Pfarrsaal beläuft sich der Verbrauch inkl. Kindergarten im genannten Zeitraum auf 258 cbm.

Hier sind 28 cbm für die Pfarrheimnutzung abzuziehen (Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre).

Somit ergibt sich für den Kindergarten, zu den bereits genannten 247 cbm, ein Anteil von 230 cbm und die hälftige Grundgebühr für den Wasserzähler. Dies entspricht einem Betrag von **1.034,64 Euro**.

(Auf das Pfarrheim entfallen somit 134,60 Euro).

Die gesamten Wasser- und Kanalgebühren für den Kindergarten belaufen sich im Abrechnungsjahr 2018 somit auf 477 cbm. Das entspricht einem Betrag von **2.154,87 Euro**.

Beschluss:

Dem Josefsverein werden für den Kindergarten die Wasser- und Kanalgebühren 2018 i. H. v. **2.154,87 Euro** erlassen und als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.2 Antrag auf Erlass der Hallenbenutzungsgebühren (Kinderfasching)

Mit Schreiben vom 07.04.2019 beantragt der Josefsverein den Erlass der Hallenbenutzungsgebühren für den Kinderfasching am 17.02.2019. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 519,25 € (inkl. Hallenmiete 125 € + Putzmaschine 25 €). In der Vergangenheit wurden dem Josefsverein die Gebühren erlassen und als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Dem Josefsverein als Trägerverein des Kindergartens werden die Hallengebühren für den Kinderfasching am 17.02.2019 erlassen. Der Betrag in Höhe von 519,25 € wird dem Josefsverein als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 10.3 Antrag auf Erlass der Hallengebühren (Amtseinführung Pfarrer Redelberger)

Mit Mail vom 08.04.2019 beantragt der Pfarrgemeinderat Birkenfeld den Erlass der Hallengebühren für die Amtseinführung von Pfarrer Redelberger. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 316,53 € (davon 100 € Hallenmiete/ 25 € Putzmaschine/191,53 € Nebenkosten). Der Betrag wurde vom Pfarrgemeinderat bereits überwiesen. Gleichlautende Anträge erhielt die Gemeinde für die Pfarrfeste der vergangenen Jahre. Hier wurden jeweils die Kosten für Hallenmiete und Putzmaschine erlassen. Die Nebenkosten wurden vom Pfarrgemeinderat getragen.

Beschluss:

Analog der Handhabung bei Pfarrfesten wird dem Pfarrgemeinderat für die Hallennutzung bei der Amtseinführung von Pfarrer Redelberger die Hallenmiete (100 €) und die Kosten für die Putzmaschine (25 €) erlassen. Da der Betrag bereits überwiesen wurde wird die Verwaltung beauftragt die 125 € an den Pfarrgemeinderat zurück zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Beschaffung von Unkrautbekämpfungsmaschinen für den gemeindlichen Bauhof

Nachdem das Pflanzenschutzmittel Glyphosat nicht mehr auf öffentlichen Flächen ausgebracht werden darf, haben wir Probleme bei der Unkrautbekämpfung. Gemeinsam mit dem gemeindlichen Bauhof haben wir deshalb mehrere mechanische und thermische Geräte zur Unkrautbekämpfung begutachtet und getestet.

Zwei Geräte würden uns bei der Bekämpfung von Unkraut sehr helfen.

1. Unkrautbiene von der Fa. RS-Kommunalfahrzeuge zum Preis von 2.377,62 €. Bei diesem Gerät werden Flächen mittels rotierender Drahtbürsten gesäubert.
2. Zacho Wildkrautbeseitiger von der Fa. RS-Kommunalfahrzeuge zum Preis von 8.062,25 €. Bei diesem Gerät werden die Flächen durch Hitze gesäubert. Dieses Gerät könnte zunächst auch geleast werden. Die Kosten für 24 Monate Leasing würden bei ca. 230 € je Monat liegen. Bei einer Leasingdauer von 12 Monaten würde die Rate bei 335 € liegen. Nach Ablauf des Leasingvertrages könnte das Gerät gekauft werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit der mechanischen und thermischen Unkrautbekämpfung und beschließt die Anschaffung der vorgenannten Geräte (Unkraut-Biene MVT-390 / Bruttopreis 2.377,62 € + Zacho Wildkrautbeseitiger UKB 625 / Bruttopreis 8.062,25 €). Der Wildkrautbeseitiger soll zunächst für die Dauer 12 Monaten geleast werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 12 Schaden am Mulchgerät des Bauhofes; Vergabe des Reparaturauftrages

Das Mulchgerät des Bauhofes ist sehr stark beschädigt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 7.807,47 €.

Es wäre zu entscheiden, ob das Gerät repariert werden soll oder ob eine Neubeschaffung angestrebt werden soll.

Ggf. wäre auch eine Vergabe der kpl. Mulcharbeiten in Erwägung zu ziehen, sofern potenzielle Auftragnehmer kurzfristig generiert werden könnten.

Bei einer Neubeschaffung eines Böschungsmulchers (Kein Ausleger) sind Kosten von ca. 12.000,- € bis 18.000,- € je nach Qualität anzusetzen.

Bei einer Neubeschaffung eines Mulchgerätes mit Auslegearm sind Kosten zwischen ca. 25.000,- € und 40.000,- € zu veranschlagen.

Der Gemeinderat diskutiert kontrovers.

Das Gremium ist der Meinung, dass bei einer eventuellen Neubeschaffung wieder ein Böschungsmulchgerät gekauft werden soll. Ein Mulchgerät mit Ausleger wird nicht für sinnvoll erachtet.

Es soll zunächst geprüft werden, ob eine Vergabe der Mulcharbeiten möglich ist. Die Verwaltung wird beauftragt diesbezüglich kurzfristig Angebote einzuholen. Hier wäre zu klären, ob die Dienstleistung eines externen Anbieters zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Vom Gemeinderat besteht Einverständnis.

TOP 13 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 13.1 Qualitätssicherung am Trinkwasserbrunnen

Der Vorsitzende berichtet von der Kamerabefahrung des Brunnenschachtes durch die Fa. Oser am Trinkwasserbrunnen am Katzenstein vom heutigen Tage, bei der er zugegen war.

Die Videosequenzen werden nun vom Ingenieurbüro GMP ausgewertet. Außerdem werden die Filterschichten um das Brunnenrohr überprüft. Sofern keine Schäden ersichtlich sind erfolgt voraussichtlich am 08. oder 09.05.2019 die Reinigung des Brunnenschachtrohres. Daran schließt sich dann eine weitere Kamerabefahrung an.

Wenn hierbei wiederum keine Schäden festgestellt werden, folgt ein 3-tägiger Pumpversuch.

Sollten Schäden festgestellt werden, muss der Brunnenschacht saniert werden.

Aktuell bis zum Abschluss der Maßnahme wird Birkenfeld über die FWM mit Trinkwasser versorgt.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.2 Wasserentnahme durch das Gut für Tiere am Brunnen am Kernersweg

Mit großer Sorge um die eigene Grundwasserversorgung wird die vermeintlich hohe Entnahme von Wasser am Brunnen am Kernersweg durch das „Gut zum Leben – Axis Vtae“ von der Bürgerschaft gesehen.

Tankanhänger werden massig befüllt. Die Felder werden mittels einer C-Schlauchleitung und einer Pumpe, die durch ein Aggregat angetrieben wird bewässert.

Der Bürgermeister hat aus diesem Grund die Entnahmezahlen vom Landratsamt erfragen lassen.

Zählerstände:

14.04.2015	1.272 m ³
09.05.2016	2.629 m ³
30.03.2017	3.022 m ³

Für die Jahre 2018 und 2019 liegen keine Zählerstände vor.
Diese werden jetzt durch Landratsamt angefragt.

Die erlaubte Entnahmemenge wurde vom Landratsamt Main-Spessart mit Bescheid vom 26.10.2017 von 1.100 auf 4.900 m³ pro Jahr erhöht. Beantragt waren damals 22.000 m³.

Der Gemeinderat hat damals die Erhöhung auf 4.900 m³ nicht gebilligt. Die Begründung war die Sorge um die eigene Wasserversorgung.

Der Bürgermeister fordert das Landratsamt Main-Spessart wiederholt auf, die erlaubte Entnahmemenge durch geeignete Maßnahmen zu überwachen und zu dokumentieren.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.3 Antrag auf Zuschuss für den Partnerschaftsbesuch in Frankreich an Pfingsten

Mit E-Mail vom 02.05.2019 beantragt das deutsch-Französische Komitee einen Zuschuss für den Partnerschaftsbesuch in Frankreich über Pfingsten. Bisher haben sich 31 Teilnehmer angemeldet. Die Buskosten betragen 3.300 €; für Gastgeschenke fallen 300 € an, zudem wurden 250 Stoffbeutel mit Partnerschafts-Motiv (ohne Jahreszahl und mehrfach verwendbar) für 700 € bestellt. Das Komitee bittet die Gemeinde um einen Zuschuss. In der Vergangenheit wurden folgende Zuschüsse gewährt:

- | | |
|-------------------------------------------------------------|------------------------|
| • Frankreichfahrt 2011: | 1.000 € |
| • Frankreichfahrt 2013: | 700 €, weil Privat-PKW |
| • Frankreichfahrt 2015: | 1.000 € |
| • Besuch in Birkenfeld 2016: | 1.500 € |
| • Frankreichfahrt 2017: | 1.000 € |
| • Besuch in Birkenfeld 2018: | 750 € |
| • Frankreichfahrt 2018 (100 Jahre 1. Weltkrieg – Gedenken): | 1.000 € |

Beschluss:

Da auch 2019 mit dem Bus nach Frankreich gefahren wird, wird vorgeschlagen sich mit 1.000,- € an den Fahrtkosten zu beteiligen. Zwecks Kostenbeteiligung bei den Gastgeschenken und Stofftaschen wird vorgeschlagen sich mit 50 % an den Kosten zu beteiligen, sodass sich der Gesamtzuschuss auf 1.500 € beläuft (1.000 € für Bus und 500 € für Gastgeschenke).

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

TOP 13.4 Anwesen Brunnenstr. 17; Ergebnis der Überprüfung der elektrischen Anlage

Helmut Götz von der gleichnamigen Elektrofirma hat die elektrische Anlage im gemeindeeigenen Anwesen in der Brunnenstr. 17 überprüft und erhebliche Mängel festgestellt.

Das Haus ist nach dieser Überprüfung, bis zur Behebung der Mängel, nicht bewohnbar.

Es soll zunächst eine Kostenermittlung zur Behebung der Mängel durch die Verwaltung angefordert.

Es besteht Einverständnis

TOP 13.5 Breitbandversorgung für die Gemeinde Birkenfeld; 2. Verfahren

Die Ausschreibung zum zweiten Verfahren des Breitbandausbaues für die Gemeinde Birkenfeld brachte kein Ergebnis.

Es ist kein Angebot eingegangen. Selbst die Deutsche Telekom, die ein Angebot zugesichert hatte, hat mit Schreiben vom 01.04.2019 mitgeteilt, dass sie kein Angebot einreichen wird.

Bei dieser Ausschreibung ging es um den Glasfaserausbau zur Weidenmühle, zur Kläranlage, zum Johannishof und zum Lindenhof.

Die Maßnahme war mit ca. 110.000,- € angesetzt und wäre mit 90 Prozent gefördert worden.

Es soll geprüft werden, ob eine zweite Ausschreibung platziert werden kann.

TOP 13.6 Gründung einer Kinder- und Jugendgruppe durch den Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein

Der Gartenbau- und Verschönerungsverein möchte am 18.05.2019 eine Kinder- und Jugendgruppe gründen. Die Feier beginnt um 18.00 Uhr in der Kellerbar der Egerbachhalle. Hierzu ergeht herzliche Einladung an den Gemeinderat.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.7 Erlass der Wassergebühren zur Sportplatzbewässerung; Dankeschreiben des SV Birkenfeld

Mit Schreiben vom 26.04.2019 bedankt sich der SV Birkenfeld ganz herzlich für den Erlass der Wassergebühren für die Sportplatzbewässerung und die Förderung der Jugendarbeit.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.8 Staatsstraße 2299; Verkehrsaufkommen in den Ortsdurchfahrten

Seit 31.01.2018 wurden auf der Staatsstr. 2299 im Bereich der Fa. Schreier 1.349.885 Fahrzeuge gezählt. Im Tagesschnitt sind das ca. 3.000 Fahrzeuge.

Die Verkehrsdichte ist aufgrund der Baustelle in Karbach etwas zurückgegangen.

zur Kenntnis genommen

TOP 13.9 Termine

11.05.2019 – 09:00 Uhr Waldfahrt

15.05.2019 – Grenzgang mit Karbach, Remlingen, Erlenbach-Tiefenthal

23.05.2019 – Gemeinderatssitzung

02.06.2019 – Übergabe und Einweihung des Feuerwehrhauses in Billingshausen

06.06.2019 – Gemeinderatssitzung

27.06.2019 – Gemeinderatssitzung

30.06.2019 – Übergabe und Einweihung des neuen Kindergartens

TOP 14 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

./.

TOP 14.1 Zweiter Trinkwasserbrunnen

Aus dem Gemeinderat kommt die Anregung prüfen zu lassen, ob ein zweiter Brunnen zur Trinkwasserversorgung gebohrt und gefasst werden kann.

Die Trinkwasserversorgung wäre dann auch bei Brunnenbefahrungen, Brunnensanierungen und Notfällen sichergestellt.

Es soll geprüft werden, ob und ggf. wie eine solche Maßnahme realisiert werden kann.

Hiermit besteht vom Gremium Einverständnis.

TOP 14.2 Graffiti an öffentlichen Einrichtungen

Ein Gemeinderat fragt nach dem Status der Ermittlungen in o.g. Angelegenheit.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass alle Vergehen polizeilich angezeigt wurden und das sich die Schmierereien vorwiegend auf Birkenfeld beschränken.

Die Polizei fährt vermehrt Streife im Gemeindegebiet.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 22:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Milena Müller
Schriftführer/in